



Datum: 04.08.2014

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Frau Albers
-----------------	-------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					

TOP: Zusammensetzung der Jury zur Verleihung des Klimaschutzpreises*Produktgruppe: 56.01 Klimaschutz*1. Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die politische Zusammensetzung der Jury zur Verleihung des Klimaschutzpreises unter Berücksichtigung der Personalvorschläge aller im Rat vertretenen Fraktionen wie folgt:

- 1.) _____ (CDU)
- 2.) _____ (CDU)
- 3.) _____ (CDU)
- 4.) _____ (CDU)
- 5.) _____ (BFS)
- 6.) _____ (UWG)
- 7.) _____ (SPD)
- 8.) _____ (Grüne)

Darüber hinaus soll die Jury um 3 sachkundige Mitglieder ergänzt werden.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg hat sich dazu entschieden auch weiterhin, gemeinsam mit der RWE Deutschland AG, einen Klimaschutzpreis auszuloben. Für die Verleihung des Klimaschutzpreises ist eine Jury zu bilden, welche mit allen im Rat vertretenen Fraktionen zu besetzen ist.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, wie auch in der letzten Wahlperiode, die Jury um drei sachkundige Mitglieder zu ergänzen.

Mit der neuen Wahlperiode hat sich die Zusammensetzung der **Stadtvertretung** und der Ausschüsse geändert, so dass ein neuer Beschluss für die Zusammensetzung der Jury für den Klimaschutzpreis notwendig ist.

Die Zusammensetzung der Jury bezogen auf die Stadtvertretung war in der letzten Wahlperiode wie folgt beschlossen:

4 Vertreter der CDU
1 Vertreter der BFS
1 Vertreter der UWG
1 Vertreter der SPD
1 Vertreter der Grünen

Die Berechnung der Juryzusammensetzung erfolgt anhand der Sitzverteilung in der Stadtvertretung. Eine Neuberechnung aufgrund der aktuellen Sitzverteilung hat ergeben, dass die oben genannte Konstellation auch für die jetzige Wahlperiode bestehen bleibt. Auf eine Stellvertreterregelung wird aufgrund der geringen Anzahl an Sitzungen (1 Sitzung pro Jahr) verzichtet.

Die **sachkundigen Mitglieder** wurden bislang von folgenden Stellen benannt:

- Fraunhofer Institut Molekularbiologie und angewandte Ökologie, Graftschafft
- Regionalforstamt Oberes Sauerland
- Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V., Bödefeld

Aufgrund des Fachwissens sollten diese Stellen auch weiterhin sachkundige Mitglieder in die Jury entsenden.

Insgesamt besteht die Jury bei Annahme v. g. Ausführungen somit aus 11 Mitgliedern (8 Stadtvertreter; 3 sachkundige Mitglieder).